

POSTULAT von Beat Habegger (FDP, Zürich), Angie Romero (FDP, Zürich), Alex Gantner (FDP, Maur)

betreffend Effizienzsteigerung an den Bezirksgerichten

Der Regierungsrat wird aufgefordert, in einem Bericht darzulegen, wie sich die Effizienz der Bezirksgerichte im Kanton Zürich steigern lässt. Insbesondere folgende Massnahmen sind explizit und vertieft zu prüfen:

1. Zusammenlegen von Bezirksgerichten
2. Spezialisierung (Kammerbildung) an den grösseren Gerichten
3. Zentralisierung gewisser Funktionen bzw. Bildung eines Ressourcenpools (insb. Mitarbeitende) für den Einsatz bei Engpässen

Der Bericht soll auch darlegen, welche Auswirkungen alle geprüften Massnahmen auf das Investitionsprogramm des Kantons hätten.

Beat Habegger
Angie Romero
Alex Gantner

Begründung

Das Obergericht des Kantons Zürich hat beim Kantonsrat am 27. Oktober 2021 eine substanzielle Erhöhung des Bestands an Richterstellen sowie dazugehörendem juristischen und administrativen Personal beantragt. An vielen Gerichten soll der Bestand um mindestens 15% erhöht werden. Die mehr als 70 zusätzlichen Stellen lösen auch einen entsprechenden Raumbedarf und weitere Kosten aus.

Angesichts der starken Ausdehnung des Personalbestands stellt sich die Frage, ob mögliche Effizienzsteigerungen an den Gerichten bereits ausgeschöpft sind und wie sich die Effizienz weiter optimieren lässt, ohne die personellen Ressourcen kontinuierlich auszuweiten.

Heute legt das Gesetz fest, dass jeder Bezirk des Kantons über ein eigenes Bezirksgericht verfügt. Dies führt dazu, dass aufgrund der unterschiedlichen Grösse der Bezirke die Fallzahlen und die notwendigen Ressourcen bei den einzelnen Gerichten massiv voneinander abweichen. An kleineren Bezirksgerichten sind Spezialisierungen und damit Effizienzgewinne faktisch unmöglich.

Der Bericht soll explizit prüfen, ob bestimmte Bezirksgerichte zusammengelegt und einheitlich geführt werden können, so dass sie für mehrere Bezirke zuständig sind und jedes Gericht eine Mindestgrösse hat.

Weiter ist zu prüfen, ob an grösseren Gerichten Spezialisierungen (Kammerbildung) vorgenommen werden können, um den Gerichtsbetrieb bzw. die Rechtsprechung effizienter zu gestalten.

Schliesslich soll der Bericht aufzeigen, ob zentral gewisse Aufgaben wahrgenommen werden können und/oder ob ein Ressourcenpool gebildet werden kann, um Engpässen bezirksübergreifend zu begegnen.

Der Bericht soll zudem darlegen, welche Auswirkungen die vorgeschlagenen Massnahmen auf das Investitionsprogramm des Kantons hätten.